

Erfurt, den 6. März 2012

Thüringer Initiative zugunsten ungewollt kinderloser Paare ist erfolgreich

## **Meißner: Noch erforderliche Vereinbarung zügig schließen**

**Erfurt** – Die Landesregierung soll zügig eine noch erforderliche Vereinbarung mit der Bundesregierung zur Finanzierung der sogenannten Kinderwunschbehandlung schließen. Das hat heute die Sonneberger Landtagsabgeordnete Beate Meißner gefordert. „Mit der Entscheidung des Bundesrates vom vergangenen Freitag und dem in Thüringen dafür geschaffenen Haushaltstitel sind alle Voraussetzungen vorhanden, um ungewollt kinderlosen Paaren jetzt besser helfen zu können“, sagte Meißner.

Die CDU-Landtagsfraktion hatte im vergangenen Januar eine Initiative zur Finanzierung künstlicher Befruchtungen auf den Weg gebracht, die schließlich in einen entsprechenden Antrag im Bundesrat mündete. Am vergangenen Freitag hat die Länderkammer nun einen Gesetzentwurf Mecklenburg-Vorpommerns, Thüringens und des Saarlands beschlossen, dem zufolge Bund und Land die Behandlung ungewollt kinderloser Paare gemeinsam zu 25 Prozent mitfinanzieren. „Ich freue mich sehr, dass diese Initiative erfolgreich war. Nun muss der Schlussstein mit einer Vereinbarung gesetzt werden“, sagte die Landtagsabgeordnete, die Vorsitzende des Sozialausschusses des Thüringer Landtags ist.

Der erfolgreiche Thüringer Vorstoß hat folgenden Hintergrund: Seit 2004 zahlen die Krankenkassen künstliche Befruchtungen nur noch zur Hälfte. Danach hat sich die Zahl der Geburten nach künstlichen Befruchtungen mehr als halbiert. „Die finanzielle Seite ist für viele Betroffene ein wichtiger Gesichtspunkt, da sie für drei Behandlungen seither bis zu 6000 Euro aufwenden müssen. Da der vierte Versuch vollständig gezahlt werden muss, können im Einzelfall sogar bis zu 10000 Euro zusammenkommen“, sagte Meißner. Tragen Bund und Land jeweils ein Achtel, sinkt die finanzielle Belastung erheblich.

Dr. Karl-Eckhard Hahn  
Pressesprecher

Hausanschrift  
Jürgen-Fuchs-Str. 1  
99096 Erfurt

Telefon  
0361 3772-205

Handy  
0160 904 227 13

Telefax  
0361 3772-520

E-Mail  
pressestelle@cdu-landtag.de

<http://www.cdu-landtag.de>

